

Osterfest endet für 39-Jährigen im Gefängnis: Haftbefehle und Drogenfund!

Ein 39-Jähriger entging Haftbefehl durch Zahlung seines Bruders, wurde jedoch festgenommen und mit Drogen erwischt.



Hauptbahnhof Stendal, 39576 Stendal, Deutschland - Ein 39-Jähriger erlebte ein Osterfest der ganz anderen Art: Am Samstag, den 19. April 2025, wurde er am Hauptbahnhof Stendal von der Bundespolizei kontrolliert – und das Schicksal schlug zu! Zwei Haftbefehle wurden gegen ihn vollstreckt, und die Festnahme war unvermeidlich. Bereits seit Juli 2024 suchte die Staatsanwaltschaft Berlin nach ihm wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte. Trotz einer Geldstrafe von 2000 Euro hatte er sich nie der Strafe gestellt. Ein Bruder half ihm zwar mit einer Zahlung von 1725 Euro, doch damit war sein Glück kaum gerettet.

Doch die Lage verschärfte sich weiter! Ein weiterer Haftbefehl

wegen mehrfachen Diebstahls führte direkt in die Untersuchungshaft. Die Bundespolizisten brachten den Mann ins Zentrale Polizeigewahrsam in Berlin. Doch das war noch nicht alles: Bei der Durchsuchung fanden die Beamten eine Plastikdose mit rund 7,9 Gramm einer betäubungsmittelähnlichen Substanz. Ein Drogentest schlug auf Amphetamine und Methamphetamine an – jetzt droht ihm eine neue Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Ein Osterfest, das für ihn garantiert nicht so verlief, wie er gehofft hatte!

Details	
Vorfall	Diebstahl, Drogenkriminalität
Ursache	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, mehrere Diebstähle, Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
Ort	Hauptbahnhof Stendal, 39576 Stendal, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	2000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de